

Trinitatis 4.6.23 Gottesdienst an allen Orten im Kirchspiel

„Vom Heiligen bewegt werden“

Glockengeläut

Musik – siehe Cloud

Begrüßung

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der Herr sei mit euch.

Gemeinde:.. und mit deinem Geist

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst hier in der Kirche in Wir feiern Gottesdienst am Sonntag Trinitatis. Aber nicht nur wir hier in, sondern jetzt an diesem Vormittag wird in allen Kirchen in unserer Region von Lektorinnen und Lektoren und Gemeindegliedern der Gottesdienst gehalten. Durch diesen Gottesdienst machen wir uns nicht nur bewusst, dass wir mit Gott verbunden sind, sondern auch über seinen Geist untereinander über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus.

(Für den Fall, es steht kein Musiker zur Verfügung: Die Musik und die Begleitung der Lieder wird heute aus der Box kommen. Kantor... hat die Lieder und die Musik eingespielt.)

So lade ich Sie herzlich ein, das erste Lied zu singen. Sie finden es im Gesangbuch unter der Nummer 165, 1-4

Lied 165,1-4 „Gott ist gegenwärtig“

Psalmgebet

Wir beten mit Worten aus dem 113. Psalm (*auch zu zweit möglich*)

I: Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN,

lobet den Namen des HERRN!

II: Gelobt sei der Name des HERRN

von nun an bis in Ewigkeit!

I: Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des HERRN!

II: Der HERR ist hoch über alle Völker;

seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Liedtafel:

165,1-4

179,1-2

139,4+5

139,1-3

140

660

I: Wer ist wie der HERR, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,

II: der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

I: der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

II: dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

I: der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

I: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

II: Wie es war im Anfang jetzt und immer dar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

Wir singen das Lied unter der Nummer 179 die Strophen 1 und 2
Lied 179, 1-2

Gebet

I: Lasst uns still werden und beten.

Dreieiniger Gott, mit allem was uns bewegt, kommen wir zu dir.

An diesem Morgen bitten wir um deine Gnade.

Lenke unsere Gedanken auf dein Wort.

Richte unseren Blick auf deine Gegenwart und

Unsere Hoffnung auf dein Wirken.

In der Stille sammeln wir uns vor dir.

Stille

II Du bist der Herr unseres Lebens, aus deinem Erbarmen leben wir.

Dir sei Ehre, Gott in der Höhe

und Frieden soll sein auf der Erde bei denen, die dich anbeten.

I: Heiliger dreieiniger Gott,
wir glauben, bekennen und verehren
das Geheimnis deiner Majestät.

Du bist der eine wahre Gott: Festige unseren Glauben
und bewahre uns in allem, was ihn bedroht.

Dir Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, sei Ehre in Ewigkeit. *(GD Buch)*

1. Lesung

Zum Staunen sind wir eingeladen.

Hinsehen. Augen reiben.

Der Prophet Jesaja lässt den Vorhang aufgehen,
der Rauch steigt auf,
die Bühne wird zum Ereignis.

Serafim, nie gesehene Engelwesen, rufen.

Hören wir aus dem Jesajabuch Kapitel 6 *(aus Hinführungen zu den Lesungen)*

In dem Jahr, in dem König Usija starb,
hatte ich eine Vision:

Ich sah den Herrn auf einem hoch aufragenden Thron sitzen.
Die Schleppen seines Gewandes füllten die ganze Tempelhalle aus.
Serafim standen dienend vor ihm.
Jeder von ihnen hatte sechs Flügel.

Mit zweien verhüllte er sein Gesicht,
mit zweien seine Beine,
und mit zweien flog er.

Einer rief dem anderen zu:

»Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaot!
Sein herrlicher Glanz erfüllt die ganze Erde.«

Sie riefen so laut, dass die Türschwellen im Tempel bebten.

Das ganze Gebäude füllte sich mit Rauch.

Da sprach ich:

»Wehe mir, ich bin verloren!
Denn ich bin ein Mensch mit unreinen Lippen
und lebe in einem Volk mit unreinen Lippen.
Und doch habe ich den König,
den Herrn Zebaot,
mit eigenen Augen gesehen.«

Da kam einer der Serafim zu mir geflogen.

In seiner Hand hielt er eine glühende Kohle.

Die hatte er mit einer Zange vom Altar genommen.
Damit berührte er meine Lippen und sagte:

»Wenn ich jetzt deine Lippen berühre,
ist deine Sünde verschwunden
und deine Schuld vergeben.«

Dann hörte ich den Herrn sagen:

»Wen soll ich senden?
Wer will unser Bote sein?«

Ich antwortete:

»Hier bin ich, sende mich!« *(basisbibel)*

Worte der Heiligen Schrift. Amen

Wir singen das Lied unter der Nummer: 139 die Strophen 4 und 5
139, 4-5 „Gelobet sei der Herr“

2. Lesung

Nikodemus und Jesus. Zwei Menschen treffen sich in der Nacht, geheimnisvoll und leise. In dieses Gespräch hören wir hinein. Es geht um Jesus, Gott, den Geist.

Was durchs Ohr ins Innere dringt, ist wichtig. Wir Hören aus dem Johannesevangelium aus dem 3. Kapitel:

(Gemeinde steht auf)

Unter den Pharisäern gab es einen, der Nikodemus hieß.

Er war einer der führenden Männer des jüdischen Volkes.

Eines Nachts ging er zu Jesus und sagte zu ihm:

»Rabbi, wir wissen:

Du bist ein Lehrer, den Gott uns geschickt hat.

Denn keiner kann solche Zeichen tun, wie du sie vollbringst,
wenn Gott nicht mit ihm ist.«

Jesus antwortete:

»Amen, amen, das sage ich dir:

Nur wenn jemand neu geboren wird,
kann er das Reich Gottes sehen.«

Darauf sagte Nikodemus zu ihm:

»Wie kann denn ein Mensch geboren werden, der schon alt ist?
Man kann doch nicht in den Mutterleib zurückkehren

und ein zweites Mal geboren werden!«

Jesus antwortete:

»Amen, amen, das sage ich dir:

Nur wenn jemand aus Wasser und Geist geboren wird,
kann er in das Reich Gottes hineinkommen.

Was von Menschen geboren wird, ist ein Menschenkind.

Was vom Geist geboren wird, ist ein Kind des Geistes.

Wundere dich also nicht, dass ich dir gesagt habe:

›Ihr müsst von oben her neu geboren werden.«

Auch der Wind weht, wo er will.

Du hörst sein Rauschen.

Aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht.

Genauso ist es mit jedem, der vom Geist geboren wird.« *(basisbibel)*

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Glaubensbekenntnis

Gemeinsam wollen wir Gott die Ehre geben und unseren Glauben bekennen:

Ich glaube an Gott,

den Vater, den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen

Wir singen vom angefangen Lied unter der Nummer 139 noch die Strophen 1-3

Lied 139, 1-3 „Gelobet sei der Herr“

Predigt

Lied 140 „Brunn alles Heils, dich ehren wir“

Abkündigungen (oder am Anfang)

Wir sagen ganz herzlich dank für die Kollekte vom letzten Gottesdienst auch heute sammeln wir am Ausgang für unsere Kirchgemeinde und für die Landeskirche für folgendes Projekt:

Krankenhauseelsorge in der EKM , Für Herz und Hand im Krankenhaus – Ihre Kollekte hilft der Krankenhauseelsorge in unserer Landeskirche Die etwa 60 hauptamtlichen Krankenhauseelsorgerinnen und Krankenhauseelsorger der EKM bitten herzlich um Unterstützung aus den Gemeinden. Es geht um die kleinen greifbaren Zeichen, die bei seelsorglichen Begegnungen und Gesprächen in die Hand gegeben werden können. Diese kleinen Geschenke hinterlassen ihre Spur im Herzen von kranken Menschen und ihren besorgten Angehörigen.

Herzliche Einladung zu den nächsten Gottesdiensten

- Am 11.6. um 10:30 Uhr in Triebes mit der regionalen Band „Brigade Sämänn“
- Am 18.6. um 9 Uhr in Naitschau mit Abendmahl
- Am 18.6. um 10:30 Uhr in Hohenleuben und Triebes, in Triebes mit dem Kirchchor und Kindergottesdienst
- Am 24.6. um 19 Uhr zum Johannistag in Döhlen auf dem Friedhof mit Taufe
- Am 25.6. um 10 Uhr zum regionalen Tauffest in Zadelsdorf am Strandbad

Am Samstag den 10.6. lädt um 19:30 die regionale Band „Brigade Sämann“ zu einem Konzert in Triebes ein.

*Noch weiteres
Sterbefälle*

Fürbitten

Wir wollen miteinander und füreinander beten und ich bitte Sie die einzelnen Gebetsrufe mit den Worten „Herr erbarme dich“ aufzunehmen.

Gott unser Vater,
heilig bist Du und ein Geheimnis. Wenn wir auf die Welt schauen, dann erscheint uns manchmal deine Schöpferkraft weit weg, gerade wenn wir das Leid der Welt sehen.
Wir beten zu Dir für alle Menschen die unter Krieg, Hunger und Ungerechtigkeit leiden.
Wirke Du mit deiner Kraft und schaffe Frieden und Gerechtigkeit.
Wir rufen zu Dir:
Herr erbarme Dich.

Christus, in Deinem Angesicht erscheint die Liebe .
In Deiner Auferstehung sehen wir, dass Hoffnung immer stärker ist als der Tod.
Wir bitten Dich für uns. Stärke uns, wo wir mutlos geworden sind.
Richte uns auf, wo unsere Schuld und Versagen uns niederdrücken.
Korrigiere uns, wo wir falsche Wege laufen.
Wir rufen zu Dir.
Herr erbarme Dich.

Heiliger Geist, Du wirkst lebenserneuernd in dieser Welt.
Du bewegst Menschen zum Glauben.
Wir bitten Dich für Deine Kirche: Erneure sie.
Heilige sie in der unheiligen Welt, damit sie deutliches Zeichen ist für die gute Botschaft
Wirke in ihr und in allen, die sich haupt- und ehrenamtlich engagieren.
Wir rufen zu Dir.
Herr erbarme Dich.

In der Stille bringen wir vor dich dreieiniger Gott was uns bewegt.

Gemeinsam beten wir
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Geht in die Zeit, die vor euch liegt mit dem Segen Gottes.

„So segne dich Gott der Allmächtige und Barmherzige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Oder

„Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“.

Wir singen das Lied unter der Nummer 660, die Strophen 1-5

Lied 660 „O Heilige Dreifaltigkeit“

Verabschiedung

Musik

Liedbegleitungen unter www.kirche-triebes.de

Weitere Musik und Lieder unter:

<https://www.cloud.kirchenkreis-greiz.de/s/kTYyKtwB8BHEnrQ?path=%2F>